



WIRTSCHAFTSPLAN 2014

Gliederung

I. Wirtschaftsplan des DOSB 2014 nach den Richtlinien des HGB

- a.) Plan-Gewinn- und Verlustrechnung 2014
- b.) Erläuterungen zur GuV 2014
- c.) Stellenplan DOSB 2014
- d.) Investitionsplan DOSB 2014

II. Einzeldarstellungen zum Wirtschaftsplan des DOSB 2014

- a.) Haushaltsplan Sotchi 2014
- b.) Darstellung des Wirtschaftsplans des DOSB in Form einer Einnahmen- und Ausgabenrechnung (ohne dsj)
- c.) Darstellung des Wirtschaftsplanes der dsj, wie auf dem Jugendhauptausschuss der dsj am 19. Oktober 2013 in Karlsruhe beschlossen (nachrichtlich)

I. Wirtschaftsplan des DOSB 2014 nach den Richtlinien des HGB

a.) Plan-Gewinn- und Verlustrechnung 2014

**Plan Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2014**

1.	Erlöse	45.633.181 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	<u>11.026.500 €</u>
3.	Gesamtleistung	56.659.681 €
4.	Personalaufwand	11.300.000 €
5.	Abschreibungen	157.000 €
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	45.620.853 €
7.	Zinsen und ähnliche Erträge	10.000 €
8.	Abschreibungen auf Finanzlagen	- €
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €
10.	Außerordentliche Erträge	- €
11.	Außerordentliche Aufwendungen	- €
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- €
13.	Jahresfehlbetrag	<u>- 408.172 €</u>
14.	Entnahme Rücklage	408.172 €
15.	Bilanzverlust	<u>0 €</u>

Wirtschaftsplan des DOSB 2014 nach den Richtlinien des HGB

b.) Erläuterungen zur GuV 2014

1. Grundlagen für die Aufstellung des Wirtschaftsplans

Der Wirtschaftsplan des Deutschen Olympischen Sportbundes für das Jahr 2014 wurde vom Wirtschaftsbeirat geprüft und dem Präsidium zur Beratung am 29. Oktober 2013 vorgelegt.

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit der Darstellung fassen wir in der **Plan-Gewinn- und Verlustrechnung** einzelne Posten analog der Zusammenfassungen, wie sie für die Gewinn- und Verlustrechnung zum Jahresabschluss maßgeblich sind, zusammen. Die Plan-Gewinn- und Verlustrechnung umfasst auch die Planansätze der Deutschen Sportjugend (dsj).

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die für den Jahresabschluss maßgeblichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gelten entsprechend für die Ermittlung planmäßiger Abschreibungen im Wirtschaftsplan. Die planmäßigen Abschreibungen für Anlagegegenstände werden auf der Grundlage folgender Nutzungsdauer ermittelt:

	Jahre
Software	3-5
Gebäude	50
Büromöbel	13
EDV-Hardware	3
Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	6-8

Vom 01.01.2008 bis 31.12.2009 wurden geringwertige Wirtschaftsgüter entsprechend den zwingend anzuwendenden gesetzlichen Neuregelungen des Jahres 2008 behandelt. Dementsprechend wurden geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu Anschaffungskosten in Höhe von 150 EUR in voller Höhe und geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten über 150 EUR bis 1.000 EUR im Rahmen eines Sammelpostens über 5 Jahre abgeschrieben. Seit dem 01.01.2010 findet per Wahlrechtsausübung wieder die Altregelung Anwendung, die geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu Anschaffungskosten in Höhe von 410 EUR in voller Höhe abschreiben lässt. Diese für den Jahresabschluss maßgeblichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gelten entsprechend für die Ermittlung planmäßiger Abschreibungen im Wirtschaftsplan.

3. Entwicklung des Eigenkapitals

Zum 31.12.2012 betrug die Höhe der Gewinnrücklagen des DOSB (einschließlich der dsj) 5,6 Mio. Euro. Für das Jahr 2013 ist ein negatives Jahresergebnis von 459 TEUR geplant. Bei Vollzug des vorliegenden Wirtschaftsplans mit einem Plangewinn von 192 TEUR ist zum 31.12.2014 - unter Berücksichtigung einer Entnahme für den Neubau Haus des Sports in Höhe von 600 TEUR - mit Eigenmitteln aus Gewinnrücklagen in Höhe von circa 4,7 Mio. EUR zu rechnen. Zusätzlich besteht eine Sachmittlrücklage in Form des Gebäudes Haus des Sports in Höhe eines Nominalwertes von 4,1 Mio. EUR.

4. Erlöse

Die **Erlöse** setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in TEUR	Plan 2014
Mitgliedsbeiträge	4.450
Einnahmen des Zweckertrages der GlücksSpirale	5.800
Ordentliche Erträge	10.250
Zuwendungen, Zuschüsse, Spenden	35.383
Erlöse	45.633

Der Ansatz der Höhe der Mitgliedsbeiträge erfolgte auf Basis der zuletzt von den DOSB-Mitgliedsorganisationen gemeldeten Daten zur Bestandserhebung und unter Berücksichtigung der geltenden Beitragshöhe gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung. Für die Prognose der Einnahmen aus der Lotterie GlücksSpirale wurde unterstellt, dass sich die Gesamtzuweisung aus den Zweckerträgen für den Sport entsprechend den Angaben des Deutschen Lotto- und Totoblocks entwickeln werden. Die beim DOSB verbleibenden Anteile an den Zweckerträgen aus der GlücksSpirale haben sich - bezogen auf das Ausspielergebnis des jeweiligen Jahres - in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Angaben in TEUR	Ausspielung 2008	Ausspielung 2009	Ausspielung 2010	Ausspielung 2011	Ausspielung 2012
DOSB-Anteil aus der Ausspielung	5.232	5.899	6.368	5.972	5.939

Die Planzahl Zweckerträge GlücksSpirale 2014 beträgt 5.800 TEUR.

An Erlösen aus **Zuwendungen, Zuschüssen und Spenden** werden 35,4 Millionen Euro (Planwert 2013: 25,2 Millionen Euro) geplant. Von diesen Erlösen betreffen 20,9 Millionen EUR (59,04 %) (Planwerte 2013: 19,6 Millionen Euro, 77,77 %) zweckgebundene Projekteinnahmen. Die beim DOSB verbleibenden Zuwendungen in Höhe von 14,5 Millionen EUR (Planwert 2013: 5,6 Millionen Euro) betreffen die Entsendekosten OS Sotchi 2014, Projekte der internationalen Zusammenarbeit, das Globalprojekt im Leistungssport, das Projekt Integration durch Sport und weitere Projekte im Bereich Sportentwicklung, Zuwendungen für die dsj sowie sonstige Zuwendungen. Der starke Anstieg im Planjahr 2014 resultiert aus erhöhten Projektzuwendungen der dsj und dem Zufluss der Zuwendungen für den Neubau von der Stadt Frankfurt und dem Land Hessen.

5. Sonstige betriebliche Erträge

Als **sonstige betriebliche Erträge** sind für das Jahr 2014 11.027 TEUR (Planzahl 2013: 7.375 TEUR) eingeplant. Diese bestehen aus Vermarktungserlösen in Höhe von 9.150 TEUR (Planzahl 2013: 6.106 TEUR) und Mieteinnahmen von 450 TEUR (Planzahl 2013: 450 TEUR), sowie sonstigen Erträgen in Höhe von 1.427 TEUR (Planzahl 2013: 819 TEUR).

6. Personalaufwand

Der Stellenplan des DOSB für das Jahr 2014 (vgl. S. 10) weist 137,84 (Plan 2013: 134,99) Stellen auf, wovon 28,17 (Plan 2013: 26,85) auf die DSJ entfallen.

Angaben in TEUR	Plan 2014
Vergütungen einschl. soziale Abgaben	10.300
Altersversorgung	700
Sonstige Personalkosten	150
Kosten der Konsolidierung	0
Kosten ausgeschiedene Mitarbeiter	150
Personalaufwand	11.300

Die Kosten für ausgeschiedene Mitarbeiter umfassen sowohl Altersteilzeitgelder als auch die Zahlungen an Ruhegeldempfänger.

Die Planzahl des Personalaufwands 2013 beträgt 10.750 TEUR.

7. Abschreibungen

Die **Abschreibungen** des Planjahres 2014 in Höhe von 157 T€ (Planwert 2013: 210 T€) ergeben sich aus der Fortschreibung des Anlagespiegels (vgl. Investitionsplan S. 11).

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Angaben in TEUR	Plan 2014
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	1.916
Veranstaltungen (Mieten, Pachten, Leasing und Instandhaltung)	423
Reisekosten	719
Bezogene Leistungen	820
Gebäudeverwaltung	340
Projektkosten und Maßnahmen	17.493
Zuschüsse	2.362
Zweckgebundene Projekteinnahmen (Weiterleitungen)	20.948
Sonstige betriebliche Aufwendungen	45.021

Planwert Sonstige betriebliche Aufwendungen 2013: 32.001 TEUR.

Die Kosten der **Sächlichen Verwaltung** insgesamt, die sich aus den fünf ersten Positionen der obigen Tabelle zusammensetzen, sind gegenüber der Planzahl 2013 um 14 TEUR geringfügig höher angesetzt.

Unter der Position **Allgemeiner Verwaltungsaufwand** der Geschäftsbereiche werden die Aufwendungen für Porto, Telefon, Büromaterial, Druckkosten usw. zusammengefasst. (Planzahl 2013: 2.023 TEUR)

Die **Veranstaltungskosten** umfassen Raummieten, Pachten, Leasing und Ausgaben für Catering. (Planzahl 2013: 371 TEUR)

Die geplanten **Reisekosten** betreffen sowohl die hauptamtlich Beschäftigten als auch die ehrenamtlichen Funktionsträger und beinhalten u.a. auch sämtliche Fahrzeugkosten des Fuhrparks. (Planzahl 2013: 653 TEUR)

Die **bezogenen Leistungen** umfassen Aufwendungen für Sachverständige und Honorare. (Planzahl 2013: 764 TEUR)

Die Aufwendungen für **Gebäudeverwaltung** betreffen ausschließlich die fremdvermieteten Teile im Gebäude „Haus des Sports II“ und stehen in direktem Zusammenhang mit Erlösen aus Vermietung und Verpachtung. (Planzahl 2013: 340 TEUR)

In der Position **Projektkosten und Maßnahmen** sind zusammengefasst:

Angaben in TEUR	Plan 2014
Entsendekosten Olympische Winterspiele Sotchi	6.393
Jugendlager Sotchi	215
Eliteschulen des Sports	300
Projekte der DSJ	487
Globalprojekt (Leistungssport)	950
Auslandsprojekte	1.500
Integration durch Sport	127
Innovationsfonds Breitensport	140
Baukosten Neubau	5.600
Sonstige Projektkosten und Maßnahmen	1.781
Projektkosten und Maßnahmen	17.493

Der Planwert 2013 beträgt 5.965 TEUR. Der massive Anstieg gegenüber dem Vorjahr beruht auf der Tatsache, dass in dieser Position für das Jahr 2014 die Entsendekosten OS Sotchi in Höhe von 6.393 TEUR, für das Jugendlager Sotchi in Höhe von 215 TEUR und Kosten für den Neubau Haus des Sports in Höhe von 5.600 TEUR enthalten sind.

Die hier ausgewiesenen Kosten für das Projekt „Integration durch Sport“ betreffen lediglich Sachkosten zu dem vom DOSB direkt bewirtschafteten Projektanteil.

Die **Zuschüsse** setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in TEUR	Plan 2014
Deutsche Olympische Akademie	350
Deutsches Sport- und Olympiamuseum	200
Gesellschaft Deutscher Olympiateilnehmer	10
Trainerakademie	35
Führungsakademie	70
TAFISA	30
NADA: Dopingkontrollen	500
Deutsche Sporthilfe: Athletenförderung	1.167
Zuschüsse	2.362

Die Plan-Zuschüsse 2013 betragen 2.272 TEUR.

Die **Zweckgebundenen Projektausgaben** setzen sich wie folgt zusammen:

Die	Angaben in TEUR	Plan 2014
Weiterleitung der zweckgebundenen Projektausgaben erfolgt	Weiterleitungen des DOSB an die Trainerakademie	132
	Weiterleitungen des DOSB an TAFISA	15
	Weiterleitungen des DOSB an Mitgliedsorganisationen für das Projekt „Integration durch Sport“	5.266
	Weiterleitungen der DSJ	15.535
	Zweckgebundene Projektausgaben	20.948

entsprechend den Auflagen der jeweiligen Zuwendungsgeber (Planwert 2013: 19.613 TEUR).

9. Zinsen und ähnliche Erträge

Der für das Jahr 2014 geplante Ansatz von Zinserträgen in Höhe von 10 TEUR (Planwert 2013: 10 TEUR) resultiert aus Erlösen aus der kurzfristigen Anlage von Fest- und Tagesgeldern. Die Höhe dieses Planwertes entspricht den aktuellen Entwicklungen an den Kapitalanlagemärkten.

10. Jahresüberschuss

Der **Jahresüberschuss** beträgt für das Planjahr 2014 191.828 Euro.

Aus dem Jahresüberschuss wird der Bilanzgewinn wie folgt abgeleitet:

Jahresüberschuss	191.828 T €
Einstellungen in Gewinnrücklagen davon aus satzungsmäßigen Rücklagen	191.828 T €
Bilanzverlust	0,00 T €

Nachrichtlich:

Entnahme aus Gewinnrücklagen für Neubau	600.000 T €
--	--------------------

Der Wirtschaftsplan 2013 prognostiziert einen Jahresfehlbetrag von 459 TEUR.

Erläuterungen zu den einzelnen Segmenten des DOSB

Nachfolgend werden die Erlöse und Aufwendungen der GuV den einzelnen Geschäftsbereichen des DOSB zugeordnet:

11. Leistungssport

Dem Ausgabenbereich Leistungssport sind **Erlöse** aus Zuwendungen des BMI für das Globalprojekt in Höhe von 950 TEUR (Planwert 2013: 860 TEUR) zugewiesen.

Aus den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind dem Leistungssport 306 TEUR (Planwert 2013: 250 TEUR) zur Abdeckung von Sachausgaben zugeordnet. Der Anstieg resultiert aus Aufgabenerweiterungen im Bereich Leistungssport und einer inflationsbedingten Anpassung.

12. Sportentwicklung

Diesem Ausgabenbereich sind anteilig **Erlöse** aus der Vermarktung im Breitensport von 600 TEUR (Planwert 2013: 600 TEUR) und für das bundesgeförderte Programm „Integration durch Sport“ 5,4 Mio. EUR (Planwert 2013: 5,4 Mio. Euro) zugewiesen. Der Wirtschaftsplan enthält hierbei insbesondere **Aufwendungen** für die Themenbereiche Breitensport/Sporträume, Präventionspolitik/Gesundheitsmanagement, Bildung/Olympische Erziehung, Gender Mainstreaming, Umwelt, Integration durch Sport und Sport der Generationen.

Aus den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind dem Bereich Breitensport/Sportentwicklung 776 TEUR (Planwert 2013: 746 TEUR) zur Abdeckung von Sachausgaben zugeordnet. Weiterhin 6,11 Mio. EUR (Planzahl 2013: 5,74 Mio. EUR) an Projektkosten für die Durchführung von Maßnahmen in diesem Segment. Hierin sind 5,27 Mio. EUR (Planzahl 2013: 5,27 Mio. EUR) für Weiterleitungen an Mitgliedsorganisationen im Rahmen des Programms „Integration des Sports“ enthalten.

13. Finanzen

Dem Ausgabenbereich Finanzen werden alle übrigen **Erlöse** zugeordnet, die nicht direkt einem der anderen Segmente zugeordnet werden können. Die Erlöse beinhalten für das Planjahr 2013 u.a. 4,4 Mio. EUR an Mitgliedsbeiträgen (Planwert 2013: 4,4 Mio. EUR), 5,8 Mio. EUR an Zweckerträgen aus Lotterien (Planwert 2013: 5,4 Mio. EUR) und 8,5 Mio. Euro aus der Olympia-Vermarktung (Planwert 2013: 5,5 Mio. EUR). Ferner die Zuwendung zur Weiterleitung an die Trainerakademie in Höhe von 132,5 TEUR (Planwert 2013: 132,5 TEUR). Eine

Erläuterungen zu den einzelnen Segmenten des DOSB

Weiterleitung von öffentlichen Mitteln an die Führungsakademie seitens des DOSB entfällt seit dem Planjahr 2011, da auf Veranlassung des Landesrechnungshofes - bei konstanter Mittelhöhe - zukünftig eine unmittelbare Bezuschussung der Führungsakademie durch die Zuwendungsgeber erfolgt. Dem Geschäftsbereich Finanzen sind ferner die Abschreibungen des beweglichen Anlagevermögens des DOSB in Höhe von 157 TEUR (Planwert 2013: 210 TEUR) zugeordnet.

14. Deutsche Sportjugend

Der Wirtschaftsplan der Deutschen Sportjugend (dsj) wurde formal bereits vom Jugendhauptausschuss der dsj am 19. Oktober 2013 in Karlsruhe verabschiedet und wird in den Wirtschaftsplan des DOSB aufgenommen.

Die dsj plant für 2014 eine **Gesamtleistung** in Höhe von 17,8 Mio. EUR (Planwert 2013: 17,1 Mio. EUR). Hierin sind Zuwendungen in Höhe von 17,1 Mio. EUR (Planwert 2013: 16,5 Mio. EUR) enthalten, wovon 15,5 Mio. EUR (Planwert 2013: 14,2 Mio. EUR) an die Mitgliedsorganisationen weiterzuleiten sind.

II. Wirtschaftsplan des DOSB 2014 nach den Richtlinien des HGB

c.) Stellenplan DOSB 2014

Stellenplan DOSB 2014

Der Stellenplan des DOSB weist 137,84 Stellen aus, die sich auf die Geschäftsbereiche Generaldirektor (G), Leistungssport (L), Sportentwicklung (S), Jugendsport (J) und Finanzen (F), wie folgt verteilen:

Stellenplan	(G)	(L)	(S)	(J)	(F)	Gesamt:
Direktor/-innen:	1	1	1	1	1	5
Ressortleiter/-innen :	6	4	2,77	3	4	19,77
Referent/-innen :	12,10	18	12,5	13,17	10,21	65,98
Assistentinnen / Sekretärinnen / Sachbearbeiter/-innen:	8,01	8,52	8,64	11,00	7,13	43,30
Sonstige Mitarbeiter/-innen:					3,79	3,79
Stellen gesamt:	27,11	31,52	24,91	28,17	26,13	137,84

Von diesen 137,84 Stellen sind rund 33 fremdfinanziert, rund 28 davon im Bereich Jugendsport, 2,5 im Bereich Sportentwicklung und 2,5 im Bereich Generaldirektor.

Insgesamt sollen im Planjahr 2014 153 Mitarbeiter/innen für den DOSB tätig sein:

153 Mitarbeiter/-Innen	davon 118 in Vollzeit und 35 in Teilzeit
------------------------	--

Zusätzlich ist noch die Tätigkeit von 29 Mitarbeiter/innen in 22,12 überwiegend fremdfinanzierten Projektstellen geplant

III. Wirtschaftsplan des DOSB 2014 nach den Richtlinien des HGB

d.) Investitionsplan DOSB 2014

Investitionsplan DOSB 2014

Anschaffungs- kosten	Abschrei- bungsdauer	Abschrei- bung p. a.
-------------------------	-------------------------	-------------------------

Abschreibungen aus Investitionen der Vorjahre	125.000,00 €
--	---------------------

EDV

Hardware			
EDV-Ersatzgeräte	60.000,00 €	3 Jahre	20.000,00 €
Software			
Serverlizenzen	21.000,00 €	3 Jahre	7.000,00 €
Endpoint Swecirity	6.000,00 €	3 Jahr	2.000,00 €
Gesamt E D V	87.000,00 €		29.000,00 €

Einrichtung Haus 1 + 2

Büromöbel	39.000,00 €	13 Jahre	3.000,00 €
Gesamt Einrichtung Haus 1 + 2	39.000,00 €		3.000,00 €

DOSB Investitionen 2014 gesamt	126.000,00 €	32.000,00 €
---------------------------------------	---------------------	--------------------

Abschreibungen 2014	157.000,00 €
----------------------------	---------------------

II. Einzeldarstellungen zum Wirtschaftsplan des DOSB 2014

a.) Haushaltsplan Sochi 2014

II. Einzeldarstellungen zum Wirtschaftsplan des DOSB 2014

- b.) Darstellung des Wirtschaftsplans des DOSB in Form einer Einnahmen- und Ausgabenrechnung (ohne dsj)

II. Einzeldarstellungen zum Wirtschaftsplan des DOSB 2014

- c.)** Darstellung des Wirtschaftsplanes der dsj, wie auf dem Jugendhauptausschuss der dsj am 19. Oktober 2013 in Karlsruhe beschlossen (nachrichtlich)